

Protokoll			
Thema:	1. Beratung Begleitausschuss [Lokaler Aktionsplan MOL]		
Datum:	28.06.2007 – 15.00 bis 17.00 Uhr	Ort:	Kreisverwaltung Seelow
Anwesende:	9 Mitglieder des Begleitausschusses lt. Anwesenheitsliste, Steffen Adam (Koordinierungsstelle), Claudia Luzar (Coach SPI)		
Gesprächs-Punkt:	Inhalt/Absprachen:		
Begrüßung und Vorstellung der Mitglieder	§ Herr Scheffler begrüßt die anwesenden Mitglieder des Begleitausschuss § Die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses stellen sich vor.		
Inhalt des Bundesprogramms	Steffen Adam stellt die Eckpunkte des Bundesprogramms: „Vielfalt tut gut“ vor: Das neue Bundesprogramm ist vorrangig im präventiv-pädagogischen Bereich angesiedelt, dient der Bewusstseinsbildung und ist auf langfristige Wirkungseffekte ausgerichtet. <u>Allgemeine Grundsätze für Lokale Aktionspläne:</u> § Instrument zur Steuerung von Entwicklungsprozessen zur Demokratieentwicklung und für die nachhaltige Entwicklung lokaler Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus § LAP beruht auf einer spezifischen Analyse der Problemlagen des Fördergebietes § LAP verfolgt mit konkreten Maßnahmen und Entwicklungsschritten eine langfristig integrierte Strategie zur Demokratieentwicklung § LAP fördert lokale Vernetzungen und Kommunikationsstrukturen § Akzeptanz und Erfolg eines LAP durch umfassende Einbindung der gesellschaftlichen Akteure vor Ort § Verknüpfung von nachhaltigen und zielorientierten Handeln mit konkreten zivilgesellschaftlichen Ansätzen § Beförderung eines breiten Engagements der Bürgerinnen und Bürger <u>Rahmenbedingungen:</u> § jährliche Förderung von 100.000 Euro bei maximal 36 Monaten Laufzeit § 20.000 Euro für die Finanzierung der externen Koordinierungsstelle		
Inhaltliche Schwerpunkte des Aktionsplanes	Steffen Adam stellt die Schwerpunkte des Lokalen Aktionsplanes vor. Den Mitgliedern des Begleitausschusses liegt das inhaltliche Konzept des LAP schriftlich vor. (Kopie des Antrages) <u>Handlungsschwerpunkte:</u> § Koordinierte Zusammenarbeit in einem Netzwerk § Zielgruppenorientierte Projekte § Eigeninitiative und Bürgerschaftliches Engagement § Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern		
Bewilligung von Mitteln für die Koordinierungsstelle	<u>Beschluss:</u> Die Koordinierungsstelle beim Kreis- Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V. erhält vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel des Bundes aus Mitteln des lokalen Aktionsplanes MOL für das Jahr 2007 10.000,00 Euro als Einzelprojekt. Abstimmung: 9 Ja-Stimmen keine Enthaltung keine Gegenstimme		

Geschäfts- ordnung	<p>Für einen Entwurf der Geschäftsordnung machen die Mitglieder folgende Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Abstimmung zur Förderung / Fassung von Beschlüssen mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder § Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von mindestens 2/3 der Mitglieder des Ausschusses § Vertretungsregelung § Protokollführung: durch Koordinierungsstelle abzusichern, Beschlussprotokoll, durch mindestens 2 Mitglieder zu unterschreiben § Aufgaben und Inhalte des Begleitausschusses § Wann <u>muss</u> der Begleitausschuss zusammen treten? Wenn es mindestens 2/3 der Mitglieder des Ausschusses verlangt § Wer beruft ein? Leitung: Büro des Landrates – Stellvertretung: Jugendamtsleiter § Beratungen mindestens 4 mal im Jahr
Regelung zur Stellvertretung	<p>Jedes Mitglied schlägt aus seiner Institution einen Stellvertreter/ eine Stellvertreterin vor – Termin: Ende August an Koordinierungsstelle melden (dazu Bereitschaftserklärung ausfüllen lassen)</p>
Sonstiges	<p><u>Nächste Beratung: 6. September 2007 um 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> § Arbeitsplan § Geschäftsordnung (Entwurf der Koordinierungsstelle) § Förderkriterien / Ausschreibungen (Entwurf der Koordinierungsstelle)

Für die Richtigkeit:

Thomas Scheffler

Jürgen Brauns